

TOMILA 08

Schlusslauf Biofarm OL-Cup 2008

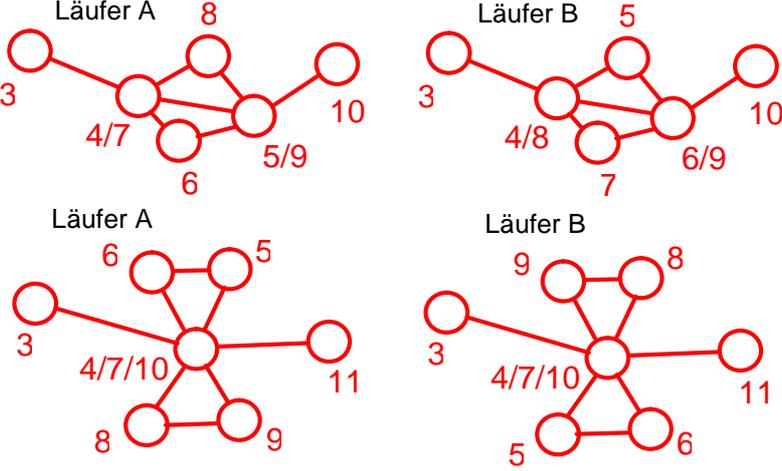
Sonntag, 9. November

Weisungen



Veranstalter:	CA Rosé
Laufleiter:	Denis Cuche
Bahnleger:	Thomas Bühler, Christian Renevey
Kontrolleur:	Hansjörg Suter
Auskunft:	Valérie Suter, e-mail: tomila08@teddies.ch . Tel: 026/ 323 24 72
Wettkampfbereich WKZ:	Léchelles (FR), Fussballfeld
Parkplätze:	Bitte die Angaben des Parkdienstes beachten. Weg Parking-WKZ: 10-15min.
ÖV:	IC 710: St. Gallen ab 06:11, Zürich ab 07:32, Bern ab 08:34, Fribourg an 08:54. R 4525 Richtung Payerne: Fribourg ab 09:03, Léchelles an 09:17. 1 Stunde später, identisch IC 712 + R 4529. Weg Bahnhof – WKZ: 10 Minuten.
Startzeiten:	Massenstart für alle Kategorien in 3 Zeitblöcken : 11:20 Uhr: H14 / HE / HAK / H40 / H45 / H60 / H70 / D16 / D45 / D55 / D60 / D65 11:30 Uhr: H16 / H18 / H20 / HAL / H50 / D14 / D18 / DAL / D35 / D40 / D50 11:40 Uhr: H35 / H55 / H65 / H75 / D20 / DE / DAK / D70
Startlisten:	Sind unter www.swiss-orienteeing.ch → Startlisten, publiziert.
Startnummern:	Startnummern für alle Teilnehmer. Selbstbedienung an einer „Wäscheleine“ vor der jeweiligen Garderobe (Herren und Damen). Beachte Deine Nummer auf der dort hängenden Startlisten. Startnummern müssen gut sichtbar und ungefaltet auf der Brust getragen werden.
Antidoping:	Es gilt das aktuelle Dopingstatut von Swiss Olympic (www.dopinginfo.ch)
Nachmeldungen/ Kategorien Offen:	Für den Langdistanz-OL mit Massenstart sind keine Nachmeldungen möglich. Es werden die Kategorien Offen kurz, mittel, lang angeboten. Die Anmeldung erfolgt am Lauftag im Wettkampfbereich von 10Uhr30 bis 11Uhr30 (Startzeiten von 11Uhr bis 12Uhr)
Weg zum Start:	Der Weg zum Start ist ab den Garderoben markiert. Distanz: ca. 1.5 km, 50m Steigung, Marschzeit ca. 20 min
Start Offen-Kategorien	Der Start der Kategorien Offen kurz, mittel, lang befindet sich beim Ziel der anderen Kategorien. Den Wegweisern zum Ziel folgen (ca. 1 km).
Kleidertransport:	Kleidertransport vom Start zum Ziel

<p>Startprozedere:</p>	<p>Massenstart für alle Kategorien in 3 Zeitblöcken. Vergleiche oben unter „Startzeiten“.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Der Massenstart erfolgt in zwei abgetrennten Sektoren: <ul style="list-style-type: none"> Rechter Sektor: H18 / H20 / HE / HAL / H35 / H40 / DE Linker Sektor: alle übrigen Kategorien -5 min vor dem jeweiligen Massenstart wird der Zutritt zu den Sektoren geöffnet. An der Zutrittsstelle erfolgt das Löschen und Prüfen der SPORTident-Card. Lösch- und Prüfeinheiten sind bereits früher zugänglich. -Spätestens 1 min vor dem Start muss hinter die am Boden liegende Karte gestanden werden. Diese erste Karte ist persönlich und deshalb mit der Startnummer angeschrieben. -Der Massenstart erfolgt auf das Zeichen des Starters. -Markierte Pflichtstrecke zum Startpunkt: <ul style="list-style-type: none"> Die Kategorien des rechten Startsektors folgen der Pflichtstrecke zum rechten Startpunkt. Die Kategorien des linken Startsektors der Pflichtstrecke zum linken Startpunkt. Die Pflichtstrecke darf nicht verlassen werden.
<p>Bahnen/Posten- beschreibung:</p>	<p>-Die Bahnen sind eingedruckt. -Die Postennummern und Postenbeschreibung sind auf der Karte aufgedruckt (keine separaten Postenbeschreibungen)</p>
<p>Karten:</p>	<p>Belmont, Äquidistanz 5m, Stand Oktober 2007 Les Arbognes, Äquidistanz 5m, Stand 2005 mit Kartenkorrekturen vom Herbst 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> -Masstab 1: 15'000 für D/H 16, D/H 18, D/H 20, D/HE , D/HAL, D/HAK , D/H35, D/H40 -Masstab 1: 10'000 für D/H14, D/H 45, D/H 50, D/H 55, D/H 60, D/H 65, D/H70, H75
<p>Kartenkorrekturen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Kartenkorrekturen sind im gleichen Rot wie die Bahnen gedruckt. -Neue Kahlschläge sind rot punktiert. Hier beträgt die Belaufbarkeit 80 bis 100%.  -Neue Dickichte sind rot schräg kariert (gleiches Symbol wie „gefährliches Gebiet“). Hier beträgt die Belaufbarkeit weniger als 80%, stellenweise sogar deutlich weniger. Ein Umlaufen dieser neuen Dickichte wird empfohlen.  -Neue Wege sind rot gestrichelt. Nicht mehr vorhandene Wege rot durchgestrichen. -Beispielkarten mit den Korrekturen werden in den Garderoben hängen.
<p>Laufgelände:</p>	<p>Der Belmont ist ein grosser runder Hügel, der gegen Süden steil abfällt, während er gegen Norden sanft ausläuft. Die Hänge zeichnen sich durch feine Gelände- und Felsformationen aus. Das Wegnetz ist generell dicht.</p> <p>Bei Les Arbognes handelt es sich um ein Waldplateau, das durch zwei tiefe Gräben in drei Teile getrennt wird. Mittel- und Südteil entsprechen bezüglich üppiger Vegetation und dichtem Wegnetz einem typischen Mittellandwald. Der Nordteil ist insofern besonders, als dass mit einer Ausnahme alle Wege klein sind.</p> <p>Wegen der Lothar-Sturmschäden sind beide Wälder stellenweise sehr grün. Es wird empfohlen, die grün kartierten Gebiete (auch Bodenbewuchs) zu meiden.</p> <p>Auf beiden Karten erwarten die Teilnehmer lange Teilstrecken mit interessanten Routenwahlen, aber auch kurze Teilstrecken mit feinen Postenstandorten, die genaues Kartenlesen erfordern.</p>
<p>Posten:</p>	<p>Posten nach WO mit SPORTident-Einheit. Ist die SPORTident-Einheit defekt, mit Zange in Reservefelder auf Karte lochen. Die HE müssen mit einer SPORTident-Card 6 Ziffern starten (Speicher für 37 Posten). Für die Kategorien mit 27 bis 30 Posten, beachtet keine zusätzlichen Posten zu quittieren oder mit einer SPORTident-Card 6 Ziffern zu laufen.</p>

Gabelungen:	<p>In allen Kategorien kommen folgende Schmetterlingstypen als Gabelung zur Anwendung:</p>  <p>-Auch hier gilt: Die Posten müssen in der vorgeschriebenen Reihenfolge angelaufen werden. Posten, die zwei- bzw. dreimal angelaufen werden, müssen auch zwei- bzw. dreimal quittiert werden. Falsche Anlaufreihenfolge führt zur Nichtklassierung.</p>
Kartenwechsel:	<p>Zwischen den beiden Wäldern gibt es einen Kartenwechsel. Der markierten Pflichtstrecke ist zu folgen. Ein Funktionär fordert zum Wegwerfen der ersten Karte auf. Die zweite Karte kann anschliessend einer mit der Kategorie angeschriebenen Kartonbox entnommen werden. Der Pflichtstrecke ist bis zu deren Ende zu folgen (Startdreieck auf Karte, Postenflagge im Gelände).</p>
Sperrgebiete:	<p>Sind auf der Karte rot senkrecht schraffiert eingedruckt. Nichtbeachten führt zu Disqualifikation.  Rot schraffiertes Kulturland darf immer auf dem Wiesenstreifen zwischen Kulturland und Waldrand belaufen werden. Falls nicht rot schraffiert, darf das Gelb mit schwarzen Punkten frei belaufen werden.</p>
Zieleinlauf:	Markierte Pflichtstrecke ab letztem Posten.
Ziel:	Die Quittierung der SPORTident-Zieleinheit entscheidet über die Einlaufreihenfolge. Auf der Ziellinie stehen mehrere Zieleinheiten nebeneinander. Weg zurück zur Garderobe 1 km.
Laufkarten:	Die zweite Karte kann im Ziel behalten werden. Die ersten Karten werden bei der Festwirtschaft nach Startnummern geordnet aufgelegt. Schwarzweisskopien des Postennetzes und Bahnschlüssel können bei der Festwirtschaft gekauft werden.
Auslesen der SPORTident-Card:	Nach dem Lauf muss die SPORTident-Card beim WKZ ausgelesen werden. LäuferInnen, die den Tomila OL aufgeben, müssen unbedingt ihre SPORTident-Card im WKZ auslesen, um unnötige Suchaktionen zu vermeiden.
Maximalzeit:	4 Stunden
Zielschluss:	15 Uhr 30
Verpflegung:	Verpflegung direkt nach dem Kartenwechsel (Wasser, Tee gezuckert, Bananen, Orangen, Schokolade, Riegel). Für die längeren Bahnen gibt es weitere Verpflegungen (Wasser, Tee gezuckert). Wenn an einem Posten, ist die Verpflegung auf der Postenbeschreibung eingedruckt. Wenn mitten im Gelände, ist auf der Karte ein roter Becher eingedruckt. Zielverpflegung.
Sanität:	Im WKZ durch Dr. med. Roger Schrago und Dr. med. Grégoire Schrago.
Versicherung:	ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt soweit gesetzlich zulässig jede Haftung ab.
Resultate:	Hängerangliste im WKZ. Kategorienrangliste im Internet unter www.swiss-orientteering.ch

Rangverkündigung Biofarm OL-Cup:	Rangverkündigung Biofarm OL-Cup 2008 um 14Uhr45 im Wettkampfczentrum. 
Festwirtschaft:	Reichhaltiges warmes und kaltes Angebot!

Streckendaten

Kategorie	km	Steigung	Posten	Idealzeit
H14	7.8	250	22	1h00'
H16	12.1	420	24	1h25'
H18	14.6	620	23	1h45'
H20	17.3	760	27	2h00'
HE	22.8	920	37	2h15'
HAL	17.3	760	27	2h05'
HAK	8.8	340	23	1h05'
H35	14.6	620	23	1h45'
H40	14.0	600	22	1h45'
H45	12.6	430	27	1h30'
H50	12.6	430	27	1h35'
H55	10.7	430	29	1h25'
H60	10.7	430	29	1h35'
H65	9.1	360	27	1h25'
H70	9.1	360	27	1h30'
H75	8.5	310	24	1h35'
D14	6.9	240	19	1h00'
D16	8.3	320	21	1h10'
D18	9.8	410	26	1h20'
D20	12.1	420	24	1h30'
DE	16.4	700	25	2h05'
DAL	9.8	410	26	1h25'
DAK	5.9	260	18	1h00'
D35	9.8	410	26	1h30'
D40	9.0	350	25	1h25'
D45	8.9	330	26	1h25'
D50	8.9	330	26	1h30'
D55	8.5	310	24	1h25'
D60	8.5	310	24	1h30'
D65	6.9	240	19	1h20'
D70	6.9	240	19	1h30'
OK	3.8	70	11	
OM	5.3	110	14	
OL	8.1	250	20	

